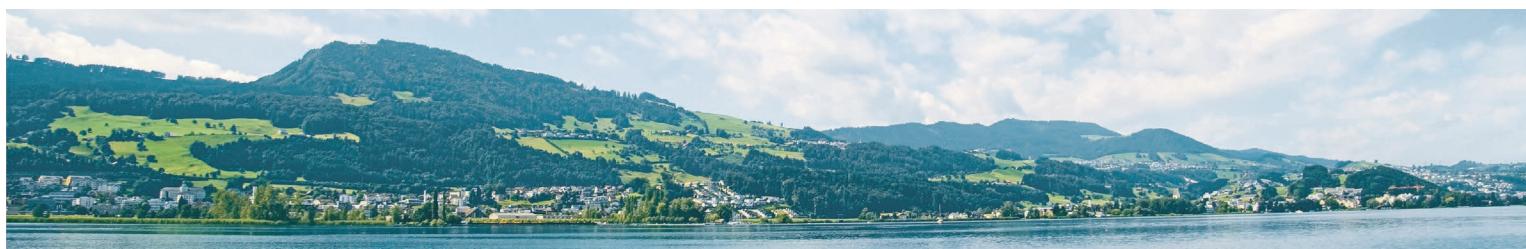


Kirchenblatt



Synodalität in der Schweiz – gemeinsam Kirche gestalten

Synodalität beschreibt einen Weg, Kirche gemeinsam zu leben und zu gestalten. Es geht darum, miteinander unterwegs zu sein, einander zuzuhören und Verantwortung zu teilen. Nicht Einzelne entscheiden allein, sondern viele bringen ihre Erfahrungen, Fragen und Hoffnungen ein. Papst Franziskus versteht Synodalität als Grundhaltung der Kirche: hörend, dialogbereit und vom Geist Gottes geleitet.

In der Schweiz ist dieser Gedanke vielen Pfarreien vertraut. Dank der kirchlichen Strukturen mit Kirchengemeinden, Räten und Synoden besteht eine lange Erfahrung gemeinsamer Verantwortung. Auch im Bistum Chur und im Kanton Schwyz engagieren sich zahlreiche Menschen ehrenamtlich in Pfarreiräten, Kommissionen, im liturgischen Dienst, in der Katechese oder in sozialen Projekten. Vieles, was heute unter dem Stichwort Synodalität neu entdeckt wird, ist hier bereits gelebter Alltag.

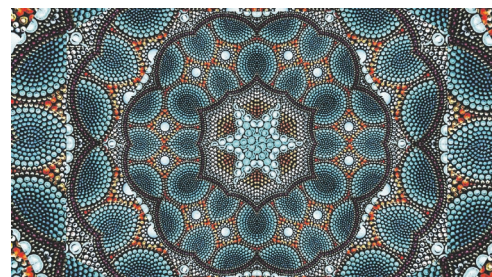
Gleichzeitig lädt der weltkirchliche synodale Prozess dazu ein, noch einen Schritt weiterzugehen. Synodalität bedeutet mehr als Mitsprache in Gremien. Sie beginnt dort, wo Menschen sich ernsthaft zuhören: im Gespräch nach dem Gottesdienst, bei Pfarreiversammlungen, in Gesprächsabenden oder bei gemeinsamen geistlichen Momenten. Besonders wichtig ist es, Stimmen wahrzunehmen, die sonst leicht überhört werden – von jungen Menschen, Frauen, Familien, Suchenden oder jenen, die der Kirche kritisch gegenüberstehen.

Für die Pfarrei vor Ort eröffnen sich viele Möglichkeiten: offene Gesprächsformate zu aktuellen Fragen, synodale Gottesdienste, thematische Workshops oder einfache Begegnungsräume, in denen Erfahrungen geteilt werden können. Entscheidend ist eine einladende Atmosphäre, in der niemand fertige Antworten liefern muss, sondern in der gemeinsam nach guten Wegen gesucht wird. Sinn und Ziel der Synodalität ist eine lebendige Kirche, die nahe bei den Menschen bleibt. Eine Kirche, die nicht nur verwaltet, sondern die Beziehung lebt. Gerade im lokalen Umfeld von Gemeinden im Kanton Schwyz kann Synodalität helfen, den Glauben als gemeinsamen Weg erfahrbar zu

machen – getragen von Vertrauen, Verantwortung und der Hoffnung, dass Gott mitten unter den Menschen wirkt.

Ein gutes Beispiel für Synodalität ist das Krippenspiel vom Heiligen Abend 2025 in St. Meinrad (siehe Seite 8).

Brigida Arndgen
Pastorale Mitarbeiterin



ANGEDACHT

Die Synodalität ...

... ist überhaupt kein neues Thema in Kirche und Welt. Hier einige Zitate durch die Zeit:

«Der Weg der Synodalität ist der Weg, den Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet.»

(Papst Franziskus, Ansprache zum 50-jährigen Bestehen der Bischofssynode, 2015)

«Die Kirche wird nicht von oben her gemacht, sondern wächst aus dem Glauben aller.»

(Yves Congar, Dominikaner und Konzilstheologe, 1904–1995)

«Allein gehen wir schneller, gemeinsam kommen wir weiter.»

(Afrikanisches Sprichwort)

«Der Mensch wird erst Mensch durch Miteinander.»

(Hildegard von Bingen, 1098–1179)



Brigida Arndgen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30 – 11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 9. – 15. Februar
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Samstag, 7. Februar

10:00 Fiire mit de Chliine: Geborgenheit / Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Monika Fässler / Musik: Yoko Jinnai / Wir suchen gemeinsam mit Lumina das Licht. Ein feierliches Erleben – speziell für Kinder ab 3 Jahren bis und mit Kindergartenalter – gemeinsam mit Eltern oder Grosseltern. Wir hören Geschichten, staunen, beten, singen und tragen das Erlebte mit einem «Bhaltis» nach Hause. Anschliessend Imbiss in der Unterkirche.

Sonntag, 8. Februar

09:30 Eine «gute Viertelstunde» – unser Gebet vor dem Gottesdienst / Ref. Kirche Wollerau in Wilen
10:00 Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Daniel Lippuner / Musik: Alexander Seidel
18:00 «foundship» – Jugendgottesdienst mit Food & Chill Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Daniel Lippuner / Musik: Jugend-Band
Wir freuen uns, den Sonntagabend mit dir zusammen ausklingen zu lassen! 18:00 Uhr: Jugendgottesdienst, 18:45 Uhr: Nacht, ab 19:15 Uhr: Jugendraum (bis 20:30 Uhr)

Dienstag, 10. Februar

10:15 Andacht/Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte, Freienbach
Elisabeth Härter / Musik: Alexander Seidel

JUGEND UND FAMILIE

5liber-Club Casino

Samstag, 7. Februar, 17:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Für 5. und 6. Klasse. Zu jedem Treffen gehört auch ein gemeinsames Nachtessen. Kosten Fr. 5.–. Alexander Götz. Anmeldung bis heute, Freitag, 6. Februar, auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda

Konfunti

Dienstag, 10. Februar, 17:20 Uhr

Gemeinschaftsraum des Ref. Pfarrhauses Wollerau in Wilen. Pfarrer Daniel Lippuner.

ERWACHSENE

Projektchor Höfe – Chorprobe Chormusik am Passionssonntag

Montag, 9. Februar, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Montagabends lädt der Projektchor zumeist zu seinen Chorproben ein. Infos: www.projektchor-hoefe.ch
Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Dienstag, 10. Februar, 19:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

The Chosen

Glauben neu sehen mit «The Chosen»
Folge 4/8 – «Die perfekte Gelegenheit»



64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 10. Februar, 12:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Rosy Dietschi. Anmeldung bis spätestens Montag, 10:00 Uhr, auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda

64plus Nachmittag «Dem Himmel nah auf dem Kilimandscharo»

Mittwoch, 11. Februar, 14:00 Uhr

Erlebnisbericht in Wort und Bild von Kirchgemeinderätin Karin Fuhrer, umrahmt von Improvisationen auf afrikanischen Trommeln. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Elisabeth Härter. Anmeldung bis Montag, 9. Februar, 10:00 Uhr, auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda

ABGESAGT: 64plus Gesundheitsturnen

Donnerstag, 12. Februar, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Beatrix Steiner.

VORSCHAU

Samstag, 14. Februar, 09:30 Uhr – BaSKi-Kinderkirche – Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kathrin Dubs.

Sonntag, 15. Februar, 19:00 Uhr – Praise n Pray – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrer Matthias Fehr. Musik: Regina Fehr und Team. Lobpreis – Impuls – Gebet für Heilung und Segen.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 7. Februar – Herz-Mariä-Sühnesamstag

08:00 stille Anbetung, danach Rosenkranzgebet,
Beichtgelegenheit und anschliessend
eucharistischer Segen

09:00 Werktagmesse

Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Jes 58,7–10

2. Lesung 1Kor 2,1–5

Evangelium Mt 5,13–16

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Carl Bürgi-Kälin, Amselweg 3

Donnerstag, 12. Februar

19:00 Werktagmesse

Freitag, 13. Februar

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst; in diesem Gottesdienst wird
besonders der verstorbenen Mitglieder des
Kirchenchores gedacht, musikalisch umrahmt
vom Kirchenchor

MITTEILUNGEN

Opfer

8. Februar: Missionsbenediktiner Abtei St. Otmarsberg

15. Februar: «Huusglön», Besuche mit Humor und Herz

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Gedanken zum 5. Sonntag im Jahreskreis

*Ihr seid das
Licht der
Welt.*

Mt 5,14



Licht sein

Jesus Christus, der lebendige Mensch
ist für dich
die Herrlichkeit deiner Gegenwart
und ein Licht unter den Völkern,
weil durch ihn dein Leben
über die vier Himmelsrichtungen
die ganze Erde erreicht.
Wir sind da, jeder in seiner Art,
um dieses Licht zu sein,
das die Herzen der Menschen erwärmt
und die Freude Gottes weitergibt.

(Frère Roger, Taizé)

«Gottes Segen ist uns Menschen zugesagt»



Schülergottesdienst vom 30. Januar

Gebet aus der Tiefe

Jesus, Heiland, Freund und Bruder,
ich lege meine Angst – in dein Vertrauen.
Ich lege meine Wunden – in deine heilenden Hände.
Ich lege meine Scham – in dein Verstehen.
Ich lege meine Schuld – in dein Erbarmen.
Ich lege meine Sehnsucht – in deinen Traum vom Leben.
Ich lege meine Grenzen – in deinen Blick voll Liebe.
Ich lege meine Unsicherheit – in deinen festen Schritt.
Ich lege meine Masken – in deine Ehrlichkeit.
Ich lege meine Unruhe – in deine Stille.

Alfons Gerhardt (1948–2012)

Heilfasten «Frühjahrsputz für den Körper»



20.–22. Februar: Entlastungstage
23. Februar: Fastenbeginn (mit Begleitung)
24. Februar – 1. März: tägliches Abendprogramm
2. März: gemeinsames Fastenbrechen (mit Begleitung)
3.–5. März: Auftage

Nähere Angaben unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Freitag, 6. Februar – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 7. Februar

17:30 Messfeier in Wilen, Blasiussegen

Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach, Fasnachtsgottesdienst und Blasiussegen
1. Jahrzeit für Lydia Reichmuth-Geisseler, Wollerau, und Jahrzeit für Sepp Reichmuth, Wollerau; 1. Jahrzeit für Erich Blättler, Freienbach
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum.
11:00 Messfeier in Bäch, Blasiussegen

Montag, 9. Februar

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 11. Februar

17:50 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 12. Februar

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 13. Februar

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 14. Februar

17:00 Messfeier in Freienbach, Gottesdienst und mehr mit Erstkommunionkindern und Familien
17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Mario Hafner, Wilen
11:00 Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 7./8. Februar, nehmen wir die Kollekte für das «Justinuswerk» auf. Seit 1927 ist das Justinuswerk auch in unserem Bistum tätig. In den knapp 100 Jahren durften dort unzählige junge Menschen aus dem Ausland eine Ausbildung in Anspruch nehmen, um dann gut vorbereitet wieder in ihr Ursprungsland zurückzukehren. Herzlichen Dank für Ihre Spende.



Fasnachtsgottesdienst

Sonntag, 8. Februar, 09:15 Uhr, Pfarrkirche Freienbach, mit der Guggenmusik «Mülitobelchroser», Richterswil. Der Gottesdienst darf selbstverständlich von Gross und Klein verkleidet besucht werden.



Chilekafi

Sonntag, 8. Februar, nach dem Gottesdienst – je nach Witterung – vor der Kirche oder im Gemeinschaftszentrum

Das Pfarreiratsteam freut sich über Ihren Besuch. Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt «Kinderheim Therapieon».

Kollekten Januar 2026

Wir danken ganz herzlich für die folgenden Spenden, die wir in Ihrem Namen gerne weitergeleitet haben:

01.01.	Kirchenchor Freienbach	Fr.	335.90
03./04.01.	Inländische Mission – Epiphanieopfer	Fr.	225.70
06.01.	Missio – Sternsingen	Fr.	169.20
06.01.	Missio – Hausbesuche Sternsingergruppen	Fr.	2335.15
10./11.01.	Solidaritätsfonds für Mutter & Kind, SKF	Fr.	421.35
17./18.01.	Pfarreiprojekt / Kinderheim Therapieon	Fr.	324.40
24./25.01.	oeku Kirchen für die Umwelt	Fr.	258.20
31.01./01.02.	Kirchlicher Hilfsfonds Urschweiz, Brunnen	Fr.	331.50
Januar	Beerdigungskollekten für diverse soziale Zuwendungen	Fr.	1102.65

Rückblick EK-Nachmittag

Der Kindernachmittag der Erstkommunion hat mit fast 30 Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten stattgefunden und war eine wunderbare Erfahrung von Gemeinschaft, Freude und Beisammensein. Gemeinsam schauten wir einen Film über die Herstellung der Hostien, gestalteten Holzkreuze, töpften Weihwassergefässe und erlebten beim Spielen, Beten und Singen ein lebendiges Miteinander. Dieser Nachmittag hat gezeigt, wie bereichernd Gemeinschaft im Glauben sein kann, und bleibt allen Beteiligten in schöner Erinnerung.



Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin

MITTEILUNGEN

Kollekte – FIDEI DONUM

Fidei Donum heisst «Geschenk des Glaubens». Die Dienststelle Fidei Donum ist von der Schweizer Bischofskonferenz gegründet worden. Im Auftrag der Bischöfe nimmt sie die Anliegen der Welpriester und der LaientheologInnen wahr, die in einem missionarischen Einsatz in Übersee arbeiten.

Dank Ihnen hat Fidei Donum die Möglichkeit, verschiedene Projekte zu unterstützen und mitzutragen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Blasiussegen



Damit bittet man besonders um den Schutz vor Halskrankheiten. Nach der Legende soll Blasius aus dem Gefängnis heraus durch Gebete einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Dienstag, 10. Februar, von 14:00 bis 17:00 Uhr
im Turmstübli



Strickkreis der Frauengemeinschaft



Donnerstag, 12. Februar,
von 13:30 bis 16:00 Uhr
im Turmstübli

VORANZEIGEN

Trauercafé



Wir laden Sie herzlich ein ins Trauercafé:
Sonntag, 15. Februar, von 15:00 bis 17:00 Uhr im
Pfarreizentrum Pfäffikon.

Der Besuch des Trauercafés ist kostenlos und
erfordert keine Anmeldung.

Das Trauercafé wird von qualifizierten Mitarbei-
tenden des Seelsorgeteams betreut.

Kontakt und Auskunft:

Pfarrei St. Meinrad, Tel. 055 410 22 65, oder E-Mail
an: brigida.arndgen@pfarreipfaeffikon.ch

Kulturreise nach Polen: Danzig und Umgebung, 17. bis 22. Mai



Wir laden herzlich ein zu einer Kulturreise nach
Danzig und Umgebung.

Die Reise bietet neben spannenden Einblicken in
die Geschichte der Stadt und das reiche Kultur-
erbe der Kaschubei auch erholsame Tage an der
Ostseeküste.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte
an das Pfarramt Pfäffikon.

Anmeldeschluss: 25. Februar

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.arndgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Freitag, 6. Februar

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 7. Februar

19:00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

18:30 Rosenkranz

Montag, 9. Februar

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 10. Februar

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

16:00 ökum. Gottesdienst, Tertianum

Mittwoch, 11. Februar

16:00 ökum. Gottesdienst, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 12. Februar

08:30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Februar

11:00 Orgelmatinee

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

18:30 Rosenkranz



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch
08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr
13:30 – 16:30 Uhr

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
Natel 078 943 77 82

Hermann Bruhin, Mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Gottesdienste

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Stiftung KARIBU-
Kinderhilfe (ehemaliges Pfarreiprojekt)

Lesejahr A:

Erste Lesung AT: Jes 58,7–10

Zweite Lesung NT: 1 Kor 2,1–5

Evangelium: Mt 5,13–16

SAMSTAG, 7. Februar

Wollerau

17:00 Beicht- und Seelsorgegespräch
(H. Bruhin)

17:30 Eucharistiefeier mit Kerzen- und
Blasiussegen
(H. Bruhin)

SONNTAG, 8. Februar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier mit Kerzen- und
Blasiussegen
(H. Bruhin)
Mit dem Blockflötenensemble
der Musikschule
Feusisberg-Schindellegi
Stiftsjahrzeit für
Roberto Melega-Imhof
Josef und Margrit Pfyl-Bissig

Marie Bachmann-Pfyl
Gedächtnis für
Hansruedi Bachmann
Gertrud und Walter Pfyl-Kälin
Erstjahrzeit für
Marianne Wetter

Wollerau

11:00 Eucharistiefeier mit Kerzen- und
Blasiussegen
(H. Bruhin)

DIENSTAG, 10. Februar

Wollerau

10:00 Trauergottesdienst für
Olga Marty-Mächler, Wollerau,
anschliessend Urnenbeisetzung

MITTWOCH, 11. Februar

Feusisberg, Alterszentrum am Etzel

10:00 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)

DONNERSTAG, 12. Februar

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)

FREITAG, 12. Februar

Schindellegi

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Stiftung allani
Kinderhospiz Bern

SAMSTAG, 14. Februar

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier (A. Fuchs)
Mit Gedächtnis für die
verstorbenen Mitglieder des
Feuerwehrvereins Wollerau und
Segnung der Vereinsfahne

SONNTAG, 15. Februar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(H.-P. Fischer)

Wollerau

11:00 Eucharistiefeier
(H.-P. Fischer)
Gedächtnis für
Siegfried Maria Karner

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: Stiftung KARIBU-Kinderhilfe

Die Schweizer Stiftung KARIBU-Kinderhilfe mit Sitz in Wilen bei Wollerau setzt sich seit 2007 für eine hoffnungsvolle Zukunft benachteiligter, beeinträchtigter und behinderter Kinder und Jugendlicher in Tansania ein. Die Stiftung unterstützt Spitäler, Schulen und Waisenhäuser vor Ort. Die Stiftung KARIBU-Kinderhilfe war ein ehemaliges Pfarreiprojekt unseres Seelsorgeraums. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Unsere Verstorbenen

28.12. *Margrith Elisabeth Rhyner, Feusisberg*

08.01. *Siegried Maria Karner, Wollerau*

22.01. *Olga Marty-Mächler, Wollerau*

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

VEREINE / GRUPPEN

«Ad hoc Chor»

Alle Daten unter «Chorproben und Chorprojekt» auf:
www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/adhocchor/

«Singen im Gottesdienst»

Alle Daten unter «Probenplan» auf:
www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/sigodi/

Stubete – Treffpunkt für Jassfreunde

Freitag, 13. Februar, 13:30–17:00 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi

VORANZEIGEN

Familiengottesdienst – Anmeldung bis am Montag, 16. Februar

Freitag, 20. Februar, 17:30 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau, anschl. Pfarreisaal
Wir feiern unseren Familiengottesdienst zum Thema «Gastfreundschaft». Alle sind herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst mit anschliessendem kleinen Imbiss im Pfarreisaal. Um Anmeldung wird gebeten bis am Montag, 16. Februar, an: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch

GASTFREUNDSCHAFT

FAMILIEN-GOTTESDIENST

**FREITAG,
20. FEBRUAR 2026
17:30 UHR**

IN DER KIRCHE ST. VERENA
WOLLERAU

**MIT KLEINEM IMBISS
IM PFARREISAAL NACH DEM
GOTTESDIENST**

SEI DABEI!

Anmeldeschluss zum Imbiss bis
am Montag 16. Februar 2026

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch



100. Jubiläums- Generalversammlung – Anmeldung bitte bis am 21. Februar



Frauengemeinschaft Schindellegi

Freitag, 27. Februar, 18:30 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur 100. Jubiläums-Generalversammlung ab 18:30 Uhr ins Forum St. Anna ein. Wir freuen uns auf viele Mitglieder. Damit wir das Nachtessen bestellen können, bitte um Anmeldung bis Samstag, 21. Februar, an: Ruth Zulauf, Telefon 044 784 94 81 oder E-Mail: fgs@seelsorgeraum-berg.ch

Der Vorstand



Impuls zum Sonntag

Im Blasiussegen wird Gesundheit und Heil, speziell für Halsleiden, erbeten. Der Segen wird alljährlich am 3. Februar, dem Gedenktag des hl. Blasius, erteilt. Dabei hält der segnende Priester zwei übereinander gekreuzte Kerzen.

Quelle: www.katholisch.de

Selfie an der Krippe – das Krippenspiel der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Die Ministranten waren angefragt worden, ein Krippenspiel auf die Beine zu stellen. Den Textvorschlag der pastoralen Mitarbeiterin fanden sie aber nicht besonders interessant.

An diesem Punkt begann dann die Synodalität: die Gruppe der 12- bis 27-jährigen Ministranten und vor allem Ministrantenleiter:innen diskutierte und beriet, wie sie sich ein Krippenspiel vorstellten, was da hinein sollte und mit welchen Worten. Die Begeisterung wuchs, Pläne für Kulissen, Hintergrundmusik, Vorfilm, Kostüme und Accessoires entstanden. Recht spät wurde erst wirklich geprobt. Aber das Stück hatten sie sich ja auf den Leib geschrieben, es war ihr eigenes. Und so lief es dann am Heiligen Abend wie am Schnürchen. Ein Feuerwerk von Ausdrücken aus der Jugendsprache – von einer Moderatorin übersetzt – und von Vorgehensweisen, die heute völlig normal sind, an der Krippe aber erstaunen. So überbrachte der Engel den Hirten die frohe Botschaft und «whatsappte» ihnen dann die Location». Auch die drei Weisen, auf E-Scooter, Heelies und Rollerblades, kamen dank Google Maps pünktlich und

zielgenau an der Krippe an, wo sie nach der ersten Freude ein Selfie mit der glücklichen Familie machten. Maria und Josef dankten dann sehr für die überbrachten Geschenke: den Swisscom-Vertrag, die Bitcoins und die Powerbank. Ja, das ist wirklich eine andere Welt, in der hier das Wunder der Weihnacht geschah. Wunder geschehen aber auch heute. Und das Wichtigste: die Weihnachtsbotschaft und die Frohe Botschaft, mit der wir uns von Jesus durchs Leben leiten lassen können, ist auch heute noch dieselbe!

Brigida Arndgen
Pastorale Mitarbeiterin



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoeffe.ch / www.feg-hoeffe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Gott verspricht eine
sichere Landung, aber keine
ruhige Reise. »

Spruchwort aus Grossbritannien

Gottesdienste

Sonntag, 8. Februar

10:00 Gottesdienst (die Predigt ab ca. 10:30 Uhr
im Livestream: www.feg-hoeffe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
Anschliessend Cafeteria

Montag, 9. Februar

14:00 Nähtreff

Dienstag, 10. Februar

06:30 Frühgebet

Sonntag, 15. Februar

10:00 Gottesdienst (die Predigt ab ca. 10:30 Uhr
im Livestream: www.feg-hoeffe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess

Herzlich willkommen!

Gerne laden wir Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee ein.
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.feg-hoeffe.ch